

559/J

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag.Dr.Josef Trinkl
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst betreffend "Inllne-Skating,"

c

In Österreich sollen im kommenden Sommer laut einem Bericht der Zeitschrift NEWS vom 25.April 1996 bereits 700.000 Menschen im **Besitz** von sogenannten Inline-Skatern sein. Das wurde bedeuten, daß knapp 10% der Österreicher dieses Sport- und Fortbewegungsmittel nutzen. Umgerechnet auf die Bevölkerungszahl ist das sogar ein gleich hoher Anteil wie im Mutterland dieses Sports, den USA. Eine eindeutige gesetzliche Regelung zum Gebrauch von Inline-Skatern gibt esjedoch in Österreich noch immer nicht.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für
Wissenschaft, Verkehr und Kunst nachstehende

Anfrage:

- 1 Wie ist die gesetzliche Situation zur Benutzung von Inline-Skatern derzeit geregelt?
- 2 Welche Paragraphen werden heute beim Umgang mit Inline-Skatern angewendet?
- 3 Auf welchen Flächen darf bzw. darf nicht gefahren werden?
- 4 Wie beurteilen Sie persönlich die jetzige gesetzliche Situation?
- 5 Was werden Sie bzw. Ihr Ressort tun, um eine klare gesetzliche Lösung zu finden?
- 6 Gibt es statistisches Material, wieviele Unfälle mit Personenschaden von Inline-Skatem im letzten Jahr verursacht wurden?
7. Wenn ja, wieviele Unfälle waren **dies**, was waren die Ursachen dafür?